

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Methodenkompetenz:

- Die Schüler und Schülerinnen stellen einfache Sachverhalte korrekt und Adressaten gerecht mit Hilfe verschiedener Präsentationsformen dar **(MK1)**
- Sie arbeiten zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien gesellschaftliche, politische und ökonomische Sachverhalte heraus und untersuchen diese **(MK 2)**
- Sie bereiten Arbeitsergebnisse auf, verwenden sie für die eigene Weiterarbeit und präsentieren diese. **(MK 3 + 4)**
- Sie planen, realisieren und werten eine Befragung/ Umfrage aus. **(MK 5)**
- Sie stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten im Alltag dar **(MK 6)**

Handlungskompetenz:

- Die SuS präsentieren in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte zu konkreten, anschaulich aufbereiteten gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Sachverhalten und Problemlagen. **(HK 1)**
- Sie vertreten die eigene Position und begründen diese sachlich. **(HK 2)**
- Sie nehmen fremde Positionen im Rahmen von Rollenspielen ein und bilden diese simulativ ab. **(HK 3)**
- Sie praktizieren in Konfliktsituationen aus dem eigenen Erfahrungsraum einfache Formen der Konfliktmediation, entscheiden sich im fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen und setzen diese - ggf. probeweise - um **(HK 4)**,
- Sie entwickeln erste Ideen für eine Nachhaltigkeit orientiertes Verhalten und setzen diese um **(HK 6)**,
- Sie organisieren ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld **(HK 7)**.

¹ Die konkreten Themenstellungen der Klassen 6 bis 10 sollen sich am Schülerinteresse, an Aktualität und Betroffenheit ausrichten und Absprachen mit anderen Fächern ermöglichen.

I Unterrichtsvorhaben: Inhaltsfeld 2: Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehens			
Thema	Kompetenzerwartung	Fächerübergreifende Bezüge	Methode – Did. Hinweise/ Lernmittel
<p><u>Wirtschaften :</u> a) Grundlagen des Wirtschaftens Arten von Bedürfnissen Entstehung von Bedürfnissen Befriedigung von Bedürfnissen</p> <p>b) Wirtschaftlich Handeln Umgang mit Taschengeld Information vor dem Kauf Kaufentscheidungen Geschichte des Geldes Aufgaben des Geldes</p>	<p>Sachkompetenz: - Die SuS beschreiben wirtschaftliche Grundbegriffe und untersuchen diese in Bezug auf ihr eigenes wirtschaftliches Handeln (SK 3) - Sie erläutern verschiedene Funktionen, rechtliche Hintergründe und die historische Entwicklung von Zahlungsmitteln (SK 4) - Sie beschreiben Kriterien für Einkaufsentscheidungen (SK 3)</p> <p>Urteilskompetenz: - Sie identifizieren und bewerten unterschiedliche Rollen, Interessen und Verhaltensweisen von Akteuren in wirtschaftlichen Situationen (UK 1) - Sie vergleichen und beurteilen unterschiedliche Ausgangsbedingungen und Handlungsweisen in Bezug auf das Taschengeld (UK 2) - Sie erörtern kriteriengeleitet Einkaufsentscheidungen (UK 1)</p>	<p>Geschichte Erdkunde Mathematik</p>	<p>Simulation (Insel) Fall analysieren Brainstorming Rollenspiel Sachtexte erschließen Grafiken beschreiben Umfrage erheben (z.B. Taschengeldumfrage) Selbsterkundung durchführen Befragung durchführen Gruppenpuzzle</p> <p><u>Lernmittel</u> Demokratie heute 1 Team 1 Moki-Order</p>

II Unterrichtsvorhaben: Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen und globalisierten Gesellschaft

Thema	Kompetenzerwartung	Fächerübergreifende Bezüge	Methode – Did. Hinweise/ Lernmittel
<p><u>Kinder in aller Welt:</u> a) Lebenssituation von Kindern Kinder auf verschiedenen Kontinenten Kinderarmut Kinderarbeit → Fairere Handel Kindersoldaten</p> <p>b) Kinderrechte/ Kinderrechtskonventionen Weltkindertag</p>	<p>Sachkompetenz: -Sie analysieren Lebensbedingungen und Lebensformen von Menschen in Industrie- und Entwicklungsländern. (SK 4)</p> <p>Urteilskompetenz: -Sie bewerten unterschiedliche Lebensbedingungen von Menschen in Industrie- und Entwicklungsländern. (UK 1) -Sie beurteilen ausgewählte Maßnahmen zum Abbau von Ungleichheiten. (UK 2)</p>	<p>Deutsch Religion Erdkunde Geschichte</p>	<p>Fallbeispiele untersuchen Gruppenpuzzle machen Sachtexte erschließen Plakate Ländersteckbriefe</p> <p>Lernmittel: Demokratie heute 1 Team 1 Fair Trade (Schul-AG) UNICEF Nummer gegen Kummer (Sorgentelefon) Kinderschutzbund www.Hanisauland.de ZDF-Tivi → „Die Rechte der Kinder von logo! einfach erklärt“ www.bpb.de</p>

III Unterrichtsvorhaben: Inhaltsfeld 3: Ökologische Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft			
Thema	Kompetenzerwartung	Fächerübergreifende Bezüge	Methode – Did. Hinweise/ Lernmittel
<p><u>Schutz der Umwelt</u> a) Nachhaltig handeln Umweltbelastung Umweltbewusstsein Problem Müll → Recycling/Müllvermeidung Energiesparen Nachhaltiges Handeln</p> <p>b) Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen Wasserverschmutzung Artensterben Artenschutz</p>	<p>Sachkompetenz: - Die SuS stellen ausgewählte Beispiele gesellschaftlichen Handelns im Hinblick auf die Beeinflussung der Umwelt unter dem Aspekt der nachhaltigen Entwicklung dar. (SK 4) - Sie beschreiben die sich ergebenden ökologischen Herausforderungen im privaten und wirtschaftlichen Handeln sowie denkbare Beispiele für Möglichkeiten des Umweltschutzes im Alltag. (SK 3)</p> <p>Urteilskompetenz: - Sie beurteilen Ursachen für Umweltbelastungen hinsichtlich ihrer Vermeidbarkeit und untersuchen diesbezüglich ihr eigenes Verhalten. (UK 1,2)</p>	<p>Deutsch Religion Erdkunde Biologie (Physik) Fair Trade Kiosk/AG der CSR</p>	<p>Brainstorming Schaubilder auswerten Sachtexte erschließen Web Quest Selbsterkundung durchführen Internetrecherche Projekt: Saubere Schule</p> <p>März: Besentag</p> <p>Lernmittel: Demokratie heute 1 Team 1</p>

VI Unterrichtsvorhaben: Inhaltsfeld1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie			
Thema	Kompetenzerwartung	Fächerübergreifende Bezüge	Methode – Did. Hinweise/ Lernmittel
<p><u>Demokratie in der Gemeinde</u> Mitwirkungsmöglichkeiten von Kindern (KiJuPA) <u>Arbeit im Rathaus:</u> Bürgermeister Stadtrat Verwaltung</p> <p>Ablauf einer Entscheidungsfindung in der Gemeinde</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS benennen und erklären die Funktionen von Institutionen und Akteuren in Entscheidungsfindungsprozessen im Kommunalen Rahmen. (SK 3) - Sie beschreiben die Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in schulischen und außerschulischen Gemeinschaften. (SK 1) - Sie orientieren sich unter Anleitung mit Hilfe eines elementaren Ordnungswissens in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. (SK 2) <p>Urteilskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie erörtern anhand ausgewählter Beispiele unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit, bewerten Kontroverses und problemhaltiges und überprüfen ihre Position sowie alternative Handlungsmöglichkeiten, (UK 1) - Sie beurteilen schulische und politische Motive, Bedürfnisse und Interessen in Konflikten sowie potentielle Konfliktlösungsmöglichkeiten. (UK 2) 	<p>Erdkunde</p>	<p>KiJuPa Erkundungsgänge real und online (z.B. Rathaus, Jugendamt, etc.) vgl. Methodenkarte Team 1 (2011, S. 76/77) Planspiel: Park oder Kino → Simulation einer Versammlung (Bürger/ Stadtrat)</p> <p>Lernmittel: Team 1 Kapitel: Demokratie in der Gemeinde</p>

Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan der CSR Politik : Jahrgangsstufe 7

Übergeordnete Kompetenzerwartungen Klasse 7-10

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit, bewerten Kontroverses und Problemhaltiges und überprüfen ihre Position **(UK 1)**,
- beurteilen verschiedene gesellschaftliche, politische und ökonomische Vorstellungen, Interessen, Bedürfnisse und Motive hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe und analysieren diese bezüglich ihrer Rationalität, ihrer sozialen Verantwortbarkeit und Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen **(UK 2)**,
- beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte und entwickeln - unter Rückgriff auf selbständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren - einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position **(UK 3)**,
- bewerten Sachverhalte und benutze Kriterien vor dem Hintergrund neuer Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung **(UK 4)**.

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- präsentieren im unterrichtlichen oder außerschulischen Rahmen (Medien-) Produkte (u.a. computergestützte Präsentation) zu gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Sachverhalten und Problemlagen **(HK 1)**,
- vertreten die eigenen Positionen - auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen - in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Argumentation mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf **(HK 2)**,
- nehmen Positionen ein, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren, und bilden diese - auch probeweise - ab (Perspektivwechsel) **(HK 3)**,
- simulieren didaktisch oder persönlich relevante Konflikte und entwickeln gemeinsam Lösungswege **(HK 4)**,
- nehmen ihre Interessen im Rahmen der Gestaltung sowie der aktiven oder passiven Beteiligung an demokratischen Entscheidungsprozessen innerhalb und außerhalb der Schule reflektiert wahr **(HK 5)**,
- entwickeln Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung und setzen ggf. einzelne Elemente hiervon um **(HK 6)**,
- planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt im schulischen oder außerschulischen Rahmen und werten diese aus **(HK 7)**.
- bereiten reflektiert Entscheidungen hinsichtlich der anstehenden Berufswahl sowie Lebensplanung vor und leiten diese ein **(HK 8)**.

I Unterrichtsvorhaben: Inhaltsfeld 12: Identität im Wandel der modernen und globalisierten Gesellschaft

Thema	Kompetenzerwartung	Fächerübergreifende Bezüge	Methode – Did. Hinweise/ Lernmittel
<p><u>Jugendliche in der Gesellschaft</u></p> <p>a) Ich und die anderen Selbstbeschreibung Fremdbestimmung- Selbstbestimmung Gruppenverhalten (Clique)/ Gruppen- druck</p> <p>b) Werte und Wertewandel Menschenwürde Wertewandel in Schule und Familie Frauen in der Politik</p> <p>c) Zusammenleben verschiedener Kulturen Migranten in Deutschland (z. B. Moslems, Spätaussiedler) Chancen und Probleme der Integration</p>	<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS beschreiben und vergleichen Kriterien orientiert an den Lebensformen und Lebenssituationen von Familien und untersuchen die sich daraus ergebenden Folgen für Kinder und Jugendliche. (SK 3) - Sie vergleichen kulturell bedingte Unterschiede der Lebensgestaltung. (SK 3) - Sie analysieren Lebensbedingungen und Lebensformen von Menschen in Industrie- und Entwicklungsländern. (SK 3) - Sie beschreiben das Spannungsfeld zwischen Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen und benennen denkbare Konflikte sowie Möglichkeiten der Konfliktlösung. (SK 4) - Sie analysieren Ursachen und Folgen von Migration und erläutern Möglichkeiten und Schwierigkeiten des Zusammenlebens von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen. (SK 3/4) - Sie erklären Konflikte, die sich aus Differenzen verschiedener sozialer Gruppen ergeben, und benennen mögliche Formen der Regulierung. (SK 4) <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie bewerten sowohl Chancen als auch 	<p>Geschichte Religion/PP Erdkunde Deutsch</p>	<p>Cluster erstellen Selbstbeschreibung machen Schaubilder analysieren Fallbeispiele analysieren Sachtexte erschließen</p> <p>Lernmittel: Demokratie heute 2 Team 2 www.bpb.de</p>

Ausländerkriminalität	Risiken unterschiedlicher Familienstrukturen und Rollenerwartungen. (UK 4) - Sie bewerten den gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Umgang mit Migration. (UK 2) - Sie erörtern Konfliktlösungsvarianten im Hinblick auf die unterschiedlichen Interessen. (UK 1)		
-----------------------	---	--	--

II Unterrichtsvorhaben: Inhaltsfeld 6: Sicherung und Weiterentwicklung in der Demokratie

Thema	Kompetenzerwartung	Fächerübergreifende Bezüge	Methode – Did. Hinweise/ Lernmittel
<p><u>Demokratie bei uns</u></p> <p>a) Grundlagen unserer Demokratie Demokratieverständnis Herrschaftsformen Jugend und Demokratie Gewaltenteilung Wahlrecht Wahlgrundsätze Abstimmung im Internet Wahl-o-Mat Mitwirkung und Mitbestimmung</p> <p>b) Bundesland Nordrhein-Westfalen Bund und Länder Ministerpräsident/in und Landesregierung Wahl des Landtages Gesetzgebung in Nordrhein Westfalen Verwaltung des Landes</p>	<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS benennen und erklären die Funktion von Institutionen und Akteuren in Entscheidungsfindungsprozessen im schulischen und familiären Rahmen. (SK 1) - Sie beschreiben die Rechte und Pflichten von Bürgern im politischen und gesellschaftlichen Rahmen. (SK 2) - Sie erläutern Ursachen von Konflikten und entwickeln Lösungen für einen konstruktiven und sozial verträglichen Umgang miteinander. (SK 3 + 4) - Sie erklären die Funktion von Wahlen sowie politischen und administrativen Institutionen im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland. (SK 1) <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS bewerten politische Verhaltensweisen sowie alternative Lösungsmöglichkeiten. (UK 2) - Sie beurteilen kontroverse gesellschaftliche und politische Motive, Bedürfnisse und Interessen um nachhaltige Lösungsmodelle zu entwickeln und diese im Diskurs mit Anderen sachlich zu vertreten. (UK 3) - Sie bewerten unterschiedliche Möglichkeiten politischer Einflussnahme. (UK 1) 	<p>Geschichte Erdkunde Deutsch</p>	<p>Sachtexte analysieren Grafiken und Schaubilder analysieren Gesetzestexte verstehen Lückentexte bearbeiten (Demo 2) Diskussion durchführen Falschaussagen richtig stellen (Demo 2) Präsentation</p> <p>Lernmittel: Grundgesetz (bpb) Demokratie heute 2 Team 2</p>

III Unterrichtsvorhaben: Inhaltsfeld 12: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen und globalisierten Gesellschaft

Thema	Kompetenzerwartung	Fächerübergreifende Bezüge	Methode – Did. Hinweise/ Lernmittel
<p><u>Jugend und Konsum</u> a) Verbraucherbewusstes Verhalten Verbraucherbewusst einkaufen Kaufentscheidungen treffen Verbraucherberatung (u.a. Stiftung Warentest, Verbraucherzentrale) Kaufvertrag (Widerruf, Reklamation) Einkaufswelt Internet</p>	<p><u>Sachkompetenz:</u> - Sie beschreiben rechtliche Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns im Bereich des Verbraucherschutzes. (SK 1) - Sie identifizieren Gefahrenquellen für eine Ver- und Überschuldung. (SK 3)</p> <p><u>Urteilskompetenz:</u> -erörtern unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit, bewerten Kontroverses und Problemhaltiges und überprüfen ihre Position (UK 1).</p>	<p>Deutsch</p>	<p>Grafiken und Schaubilder analysieren Sachtexte analysieren Erkundung durchführen Verkaufsgespräch analysieren Fallbeispiele analysieren Internetrecherche durchführen Rollenspiel durchführen</p>

Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan der CSR Politik : Jahrgangsstufe 8

I Unterrichtsvorhaben: Inhaltsfeld 10 Beruf und Arbeitswelt			
Thema	Kompetenzerwartung	Fächerübergreifende Bezüge	Methode – Did. Hinweise/ Lernmittel
<p><u>Meine Berufswahl</u></p> <p>a) Was kann ich? - Potentialermittlung hinsichtlich der eigenen Interessen und Fähigkeiten</p> <p>Meine Interessen, meine Fähigkeiten – Portfoliomappe mit Selbst- und Fremdfeedback</p> <p>b) Was interessiert mich? -</p> <p>Berufsbilder recherchieren und mit den eigenen Interessen/Fähigkeiten abgleichen Informationsquelle Berufswahl (Familien- und Freundeskreis, www.planet-berufe.de) Geschlechtsspezifische</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - benennen eigene Interessen und Fähigkeiten als Grundlage für die persönlichen Praktikums- und Berufswahl (SK 1). - analysieren Informationen über selbstständige und nicht-selbstständige Berufsbilder sowie gesetzlichen Rahmenbedingungen mit Blick auf ihre persönlichen Vorstellungen (SK 1+2) <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die eigenen Interessen und Fähigkeiten im Hinblick auf die jeweiligen Berufsanforderungen und bereiten damit eine bewusste Entscheidung hinsichtlich der beruflichen Orientierung vor (UK 2). 	<p>Fachübergreifende Kooperationen Deutsch: UV: Traumberuf - Berufsträume</p> <p>außerschulische Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungsträger, die mit der Durchführung der Potenzialanalyse beauftragt ist • Familien-/Freundeskreis • Regionale Betriebe, die eine Berufsfelderkundung anbieten • Betriebe, die den Girlsday/Boysday unterstützen 	<p>MK 2, MK 3, MK 4</p> <p>Szenario erstellen („Mein [Berufs-]Leben in 20 Jahren“) Recherche (Informationen sammeln, sortieren, auswerten) Erkundung vorbereiten, durchführen und auswerten (BIZ/IHK) Lernplakate erstellen</p>

<p>Berufswahlwünsche</p> <p>c) Was passt zu mir? Einen Praktikumsplatz suchen</p> <p>Telefonische Anfrage und schriftliche Bewerbung (Bewerbungsschreiben+ Lebenslauf)</p>			<p>Lernmittel: Schulbuch (Demokratie 2+3) Beruf aktuell, Zeitschriften der Bundesagentur für Arbeit(Planet Berufe etc.) Berufswahlpass Internet</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ www.berufenet.arbeitsagentur.de ➤ www.berufswelt.de ➤ www.arbeitsagentur.de
---	--	--	---

**II Unterrichtsvorhaben: Inhaltsfeld 5 Die Rolle der Medien in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft/
Inhaltsfeld 6 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie**

Thema	Kompetenzerwartung	Fächerübergreifende Bezüge	Methode – Did. Hinweise/ Lernmittel
<p><u>Welche Bedeutung, welche Verantwortung haben Medien?</u></p> <p>a) Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (Medienformen, Massenmedien, Aufgaben)</p> <p>b) Verantwortung der Medien (Berichterstattung, Beeinflussung, Meinungsmache)</p> <p>c) Politische und soziale Auswirkungen neuer Medien (u.a. globale Vernetzung und die Rolle der Medien) Grundlagen des Rechtsstaats sowie Gefährdungen und Sicherung von Grund- und Menschenrechten</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen die Eigenschaften und Aufgaben von Medien und die Interessen der Medienproduzenten dar (SK1). - benennen gesellschaftliche, politische und ökonomische Chancen und Risiken, die sich durch die Medien (u.a. Kommunikationsplattformen und digitale soziale Netzwerke) ergeben – auch unter globaler Perspektive (Informationsbeschaffung, Cybermobbing, Suchtproblematik)(SK2) - erläutern die Bedeutung des Datenschutzes für Individuum und Gesellschaft. (SK3) <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - überprüfen und bewerten Quellen kriterienorientiert hinsichtlich ihres Informations- und Wahrheitsgehalts (UK 1), - beurteilen die Eignung unterschiedlicher Medien vor dem Hintergrund der jeweiligen Zielsetzungen (UK 2). 	<p>Deutsch: UV: Medien / Informationsgewinnung</p>	<p>MK 3, MK 4 Recherche (Informationen sammeln, sortieren, auswerten)</p> <p>Informationen strukturieren und visualisieren</p> <p>Präsentation von Ergebnissen – auch unter Zuhilfenahme digitaler Medien – strukturiert sowie zielgruppenorientiert</p> <p>Lernmittel Demokratie 2, Team 2, Klick Safe Material</p>

III Unterrichtsvorhaben: Inhaltsfeld 7: Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehens

Thema	Kompetenzerwartung	Fächerübergreifende Bezüge	Methode – Did. Hinweise/ Lernmittel
<p><u>Wirtschaft</u> Einfacher Wirtschaftskreislauf Soziale Marktwirtschaft</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben wirtschaftliche Grundbegriffe und untersuchen diese in Bezug auf ihr eigenes wirtschaftliches Handeln. (SK 1) - ordnen Marktsituationen und –prozesse sowie deren Akteure mit ihren unterschiedlichen Intentionen und Reaktionen in den Wirtschaftskreislauf ein. (SK2) - stellen komplexere ökonomische Strukturen dar und erklären ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen, indem sie das Modell der sozialen Marktwirtschaft erklären (SK 4) 		<p>MK1, MK3 Sachtex te erschließen Zusammenhänge visualisieren Lückentexte bearbeiten <u>Lernmittel:</u> Demokratie heute 2/ Raabits / Team 2</p>

Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan der CSR Politik : Jahrgangsstufe 9

I Unterrichtsvorhaben: Inhaltsfeld 10: Beruf und Arbeitswelt/Inhaltsfeld 12: Identität und Lebensgestaltung in der modernen und globalisierten Gesellschaft

Thema	Kompetenzerwartung	Fächerübergreifende Bezüge	Methode – Did. Hinweise/ Lernmittel
<p>a) Wie sehen meine ersten Berufswahlschritte, meine ersten Berufserfahrungen aus?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Praktikum als Berufswahl!? • Dos and Dont's im Praktikum • Praktikumserfahrungen festhalten, nutzen und weitergeben – aber wie? • Wie geht's weiter (Mein nächster Schritt nach dem Praktikum) 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler analysieren Informationen über selbstständige und nicht-selbstständige Berufsbilder sowie gesetzlichen Rahmenbedingungen mit Blick auf ihre persönlichen Vorstellungen (SK 1+2).</p> <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler bewerten Sachverhalte und benutzte Kriterien vor dem Hintergrund neuer Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung (UK 4).</p>	<p>Deutsch, Bildungsträger/Krankenkasse (Bewerbertraining) Berufsberatung BIZ/Agentur für Arbeit</p>	<p>MK5 Durchführung eines Rollenspiels (Gründe für die Berufswahl) Recherche (Informationen sammeln, sortieren, auswerten) Interview Schüler/in Klasse 10 (Praktikumserfahrungen) Lernplakate erstellen</p>

II Unterrichtsvorhaben: Inhaltsfeld 7: Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehens			
Thema	Kompetenzerwartung	Fächerübergreifende Bezüge	Methode – Did. Hinweise/ Lernmittel
<p><u>Wirtschaft:</u></p> <p>Unternehmer und Arbeitnehmer Unternehmensarten Aufbau Wirtschaftliches Handeln Mitbestimmung (Betriebsrat, Jugendvertretung) Tarifparteien</p>	<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie analysieren den Aufbau eines Unternehmens. (SK 2) - Sie reflektieren das Geschehen bei einem Tarifkonflikt. (SK 3) <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie beurteilen exemplarisch Verhaltensweisen der am Wirtschaftsprozess Beteiligten. (UK 1) - Sie beurteilen Marktprozesse hinsichtlich der Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen. (UK 1 + 2) 	<p>Geschichte</p>	<p>Sachtexte erschließen Grafiken und Schaubilder analysieren Karikaturen analysieren Erkundung durchführen Lückentexte bearbeiten Falschaussagen richtig stellen Zusammenhänge visualisieren</p> <p><u>Lernmittel:</u> Demokratie heute 3 Team 3</p>

III Unterrichtsvorhaben: Inhaltsfeld 6: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie			
Thema	Kompetenzerwartung	Fächerübergreifende Bezüge	Methode – Did. Hinweise/ Lernmittel
<p><u>Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland</u></p> <p>a) Parlamentarismus Demokratie als Grundlage unseres Staates Parteien</p>	<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS benennen und erklären die Funktion von Institutionen und Akteuren in Entscheidungsfindungsprozessen im gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Rahmen. (SK 1+2) - Sie beschreiben die Rechte und Pflichten von Bürgern im politischen und gesellschaftlichen Rahmen. (SK 1) 	<p>Geschichte Religion</p>	<p>Grafiken und Statistiken analysieren Karikaturen analysieren Sachtexte erschließen Falschaussagen richtig stellen Ampelspiel durchführen Expertenbefragung durchführen</p>

<p>Wahlen (Systeme, Bundestagswahl, Demoskopie, Lobbyismus) Politikverdrossenheit</p> <p>b) Zusammenwirken der Verfassungsorgane Bundestag Bundesregierung Bundesrat Bundespräsident Bundesverfassungsgericht Politiker</p> <p>c) Rechtsstaat Aufgaben des Rechts Grundgesetz Menschenrechte (u.a. Geschichte, Verletzungen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sie erläutern Ursachen von Konflikten und entwickeln Lösungen für einen konstruktiven und sozial verträglichen Umgang miteinander. (SK 3) - Sie erklären die Funktion von Wahlen sowie politischen und administrativen Institutionen im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland. (SK 3 + teilweise 4) <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS bewerten politische Verhaltensweisen sowie alternative Lösungsmöglichkeiten. (UK 1) - Sie beurteilen kontroverse gesellschaftliche und politische Motive, Bedürfnisse und Interessen um nachhaltige Lösungsmodelle zu entwickeln und diese im Diskurs mit Anderen sachlich zu vertreten. (UK 2) - Sie bewerten unterschiedliche Möglichkeiten politischer Einflussnahme. (UK 2) 		<p>Diskussion führen</p> <p><u>Lernmittel:</u> Demokratie heute 3 Team 3 Raabits</p>
---	--	--	--

Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan der CSR Politik : Jahrgangsstufe 10

I Unterrichtsvorhaben: Inhaltsfeld 11: Europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung			
Thema	Kompetenzerwartung	Fächerübergreifende Bezüge	Methode – Did. Hinweise/ Lernmittel
<p><u>Europäische Union:</u> a) Europäische Union: Entstehung und Institutionen Staaten Geschichte Die drei Säulen der EU Binnenmarkt Gesetze Organe der EU (Ministerrat etc.)</p> <p>b) Europäische Einigung: Entwicklung und Herausforderung Hoffnungen und Erwartungen Vertrag von Lissabon Herausforderungen (u.a. GASP, Landwirtschaft, Euro, Türkei-Beitritt, Migration) Europa und seine Bürger</p>	<p><u>Sachkompetenz:</u> - Sie erörtern die Entwicklung, Chancen sowie die aktuellen Probleme der EU an ausgewählten Beispielen. (SK 1+2) - Sie beschreiben die Organisationsstruktur und Arbeitsweise der EU. (SK 2) - Sie beschreiben Zusammenhang zwischen EU und deren Bedeutung für das Individuum. (SK 3)</p> <p><u>Urteilskompetenz:</u> - Sie beziehen Stellung zu aktuellen Chancen und Herausforderungen der EU und beurteilen diesbezüglich geplante bzw. eingeleitete Maßnahmen. (UK 3+4)</p>	<p>Geschichte Erdkunde Deutsch</p>	<p>Sachtexte erschließen Grafiken und Schaubilder analysieren Lückentexte bearbeiten Fishbowl durchführen Karikaturen analysieren Internetrecherche durchführen Ländersteckbriefe erstellen</p> <p><u>Lernmittel:</u> Demokratie heute 3 Team 3 Raabits</p> <p>Grundwissen soziales Europa, Ausgabe 2013/2014 www.sozialpolitik.com</p>

II Unterrichtsvorhaben: Inhaltsfeld 9: Einkommen, Verteilung und soziale Sicherung

Thema	Kompetenzerwartung	Fächerübergreifende Bezüge	Methode – Did. Hinweise/ Lernmittel
<p><u>Soziale Fragen in der Bundesrepublik Deutschland</u></p> <p>a) Soziale Sicherheit Sozialstaat (soziales Netz, staatliche Leistungen) Sozialversicherungen (u.a. Rentenversicherung, Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Pflegeversicherung)</p> <p>b) Problem soziale Gerechtigkeit Solidaritätsprinzip Subsidiaritätsprinzip Vorstellungen von Gerechtigkeit Entlohnung von Frauen Demographischer Wandel</p>	<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie stellen die Verteilung von Einkommen, Chancen und Ressourcen in der Bundesrepublik Deutschland dar. (SK 1) - Sie erläutern Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und legen die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung dar. (SK 2) - Sie formulieren die Möglichkeiten, Erfordernisse und Grenzen der Sozialpolitik und beschreiben die Notwendigkeit privater Vorsorge. (SK 3) <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie erörtern die Möglichkeiten und Grenzen individuell und gruppenbezogen Einfluss auf die Einkommenshöhe auszuüben. (UK 1) - Sie prüfen und bewerten verschiedene Aspekte des Sozialstaatsprinzips im Hinblick auf Interessenbezogenheit und gesellschaftliche Folgen. (UK 2) - Sie beurteilen verschiedene Formen privater Vorsorge hinsichtlich zentraler ökonomischer und sozialer Kriterien. (UK 3 + 4) 	<p>Religion/PP Deutsch Geschichte</p>	<p>Sachtexte erschließen Grafiken und Schaubilder analysieren Falschaussagen richtig stellen Karikaturen analysieren</p> <p><u>Lernmittel:</u> Demokratie heute 3 Team 3 Raabits Div. Materialien von www.sozialpolitik.com</p>